

Der „Tausendsassa“ beim BSV Annaburg

Ein „Tausendsassa“ ist laut Duden-Definition ein „vielseitig begabter Mensch, dem man Bewunderung zollt“. Das trifft zu 100 Prozent auf Heiko Juraschek zu, den 2. Vorsitzenden des Bürgerschützenvereins Annaburg 1890. Und da er um seine ganzen Aktivitäten keinerlei Aufhebens macht, ist er der perfekte „Stille Star“ und wird mit dem Monatspreis Mai 2021 ausgezeichnet.

Karin Pollex, die 1. Vorsitzende des Vereins, hatte den Aufruf im letzten DSB-Präsidentenbrief zu Vorschlägen für Stille Stars gelesen und einen Brief geschrieben. „Ich bin seit 1992 Mitglied dieses Vereins und habe in den ganzen Jahren noch kein so aktives Mitglied gesehen“, heißt es da. Sie beschrieb die Stärken und Taten von Juraschek und kam damit am Ende auf zwei Seiten. Ein Auszug:

- Seit 2016 Mitglied im Verein, seit 2018 2. Vorsitzender
- Organisator und Kontrolleur diverser Veranstaltungen
- Kontaktpflege zu anderen Vereinen
- Erhöhung des Bekanntheitsgrades des Vereins
- Kooperation mit Schülern der Sekundarstufe
- Vor- und Mitarbeit bei Arbeitseinsätzen
- Antrag von Fördermitteln für das Dach der Schießanlage
- Hauptsponsor des Vereins
- Inhaber der Trainerlizenz
- Nachweis als Vereinsmanager, Standaufsichtlizenz, Ersthelfer

Nebenbei wurde der ehemalige Bogenschütze 2020 Schützenkönig des Vereins (KK-Auflage), obwohl „er sicher gern mal mehr Zeit zum Trainieren“ hätte, wie Pollex schreibt. Die Zeit geht für andere Dinge drauf, immer zum Wohle des Schützenvereins, aber nicht immer zum Wohlgefallen der Familie, da er enorm viel Freizeit im Verein verbringt. Gut, dass Frau und Sohn auch Vereinsmitglieder sind, so dass dennoch Verständnis da ist. Die Vorsitzende mag sich ein Tun ohne ihn gar nicht mehr vorstellen, „unser Verein



Heiko Juraschek (Mitte) ist aus seinem Verein gar nicht mehr wegzudenken.

würde ohne Heiko Juraschek ruhig und unbeachtet vor sich hindämmern“.

Aktuell hat der selbstständige Unternehmer – trotz der Corona-Lage – die Nachwuchsgewinnung im Blick. Dazu wurde ein Lichtgewehr angeschafft in der Hoffnung, auch die Jüngsten vom Schießsport zu begeistern. Zudem soll mit der Bogensparte der Einstieg als Wahlpflichtkurs oder AG in die Schule gelingen, um die dortigen Schüler und auch die Eltern für den Sport zu interessieren und im besten Fall für eine Mitgliedschaft zu aktivieren. Und somit auch das Vereinsleben in Gang zu halten, damit ja keine Ruhe einkehrt. Dies fehlt zwar in der Definition zum Tausendsassa, auf Heiko Juraschek trifft dies aber auf jeden Fall zu.

WER IST IHR „STILLER STAR“?

Sie kennen eine Persönlichkeit oder einen Verein, die/der sich in den Dienst des Schützensports stellt und eine Würdigung verdient hat? Dann schicken Sie uns eine kurze Begründung inklusive Foto per Mail an stillerstar@dsb.de. Jeder Monatsgewinner erhält u.a. 100 Euro, der Jahresgewinner wird mit 1.000 Euro belohnt!.